

Aufgabe 3.1. Berechnen Sie die Dezimalbruchentwicklung von

$$1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10.$$

Aufgabe 3.2. Berechnen Sie das Produkt von $1/3$ und 3 in der Dezimalbruchdarstellung.

Aufgabe 3.3. Sei $b \geq 2$ eine natürliche Zahl. Verallgemeinern Sie die Formulierung von Satz 3.5 auf b -adische Brüche.

Aufgabe 3.4. Berechnen Sie die 2-adische Entwicklung von $1/3$ und $1/9$. Berechnen Sie die Summe und das Produkt als 2-adische Brüche.

Aufgabe 3.5. Geben Sie einen Algorithmus/Rekursionsformeln zur Addition von zwei 2-adischen Brüchen an.

Aufgabe 3.6. Sei $b \geq 2$ eine natürliche Zahl. Bestimmen Sie Menge der reellen Zahlen mit einer endlichen b -adischen Entwicklung. Zeigen Sie, dass diese Menge abgeschlossen ist unter Addition und Multiplikation.

Aufgabe 3.7. Zeigen Sie: Ein Dezimalbruch repräsentiert genau eine rationale Zahl (d.h. a/b für $a \in \mathbb{Z}, b \in \mathbb{N}$), wenn die Dezimalbruchentwicklung periodisch ist.

Aufgabe 3.8. Beweisen Sie die Eindeutigkeitsaussage in Satz 3.5 zur Dezimalbruchentwicklung.

Aufgabe 3.9. Beweisen Sie das Assoziativgesetz $(a + b) + c = a + (b + c)$ für reelle Zahlen mit der axiomatischen Charakterisierung der reellen Zahlen wie in der Vorlesung.

Aufgabe 3.10. Seien $q_1 = a_1/b_1$ und $q_2 = a_2/b_2$ rationale Zahlen (also $a_i, b_i \in \mathbb{Z}, b_i \neq 0$). Geben Sie Formeln für die Summe und das Produkt an. Überprüfen Sie, dass der Wert unabhängig ist von der Wahl der Darstellung.

Aufgabe 3.11. Sei $\alpha = \sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{10^i}$. Zeigen Sie, dass α *transzendent* ist, d.h. es gibt keine rationalen Zahlen a_1, \dots, a_n gibt, so dass

$$\alpha^n + a_1\alpha^{n-1} + \dots + a_n\alpha^0 = 0.$$

Kommentar: Zahlen dieser Bauart heißen *Liouvillezahlen*.